



OROsept K

Druckdatum: 30.10.2007

überarbeitet: 16.02.2007

Seite 1 von 7

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: KLEEN HYGIENE OROsept K

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Desinfektionsreiniger

Angaben zum Hersteller/Vertreiber:

KLEEN PURGATIS GmbH
 Dieselstraße 10
 D-32120 Hiddenhausen
 Telefon: 05223 - 99 70 40 Telefax: 05223 - 99 70 50

Auskunftgebender Bereich: Produktentwicklung

Notfallauskunft: 24 Stunden Hotline: +49/(0)551-19240
 Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord)

2. Zusammensetzung /Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

besteht aus nachfolgend aufgeführten Stoffen und Beimengungen.

Enthaltene Gefahrstoffe:

<i>CAS-Nr.</i>	<i>EINECS-Nr.</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>%</i>	<i>Gef.Symb.</i>	<i>R-Sätze</i>
64-02-8	200-573-9	Natriummethyldiamintetraacetat	1- < 10	Xn	22, 36
68439-50-9	-	Fettalkoholethoxylat	1- < 10	Xn	22, 41
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	1- < 10	F,Xi	11, 36, 67
497-19-8	207-838-8	Natriumcarbonat	1- < 10	Xi	36
7173-51-5	230-525-2	Didecyl-dimethylammoniumchlorid	1 < 5	C	22, 34

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



Xi Reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R36 - Reizt die Augen



OROsept K

Druckdatum: 30.10.2007

überarbeitet: 16.02.2007

Seite 2 von 7

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.

nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (10 min.) abspülen, Verband mit steriler Gaze anlegen; Facharzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken, Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Stickoxide (NO_x), Chlorwasserstoff (HCl). Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: keine besonderen Maßnahmen erforderlich



OROsept K

Druckdatum: 30.10.2007

überarbeitet: 16.02.2007

Seite 3 von 7

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: geeignetes Behältermaterial Kunststoff

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

Lagerklasse VCI: 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschossen halten

Bestimmte Verwendungen:

Desinfektionsreiniger zur Reinigung und Desinfektion im Küchenbereich, in Schwimmbädern, Saunen, Krankenhäusern und in der allgemeinen Praxis geeignet.

GISCODE: GD 30

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

2-PROPANOL, CAS-Nr.: 67-63-0

Spezifizierung: TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (D)

Luftgrenzwert: 200 ppm / 500 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2 (II)

Bemerkungen: Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort entfernen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: nicht erforderlich

Augenschutz: Schutzbrille (EN 166)

Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Naturlatex, Polychloropren oder Nitril, Kategorie III nach EN 374

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,1 mm

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,7 mm.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.



OROsept K

Druckdatum: 30.10.2007

überarbeitet: 16.02.2007

Seite 4 von 7

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig
Farbe: opak
Geruch: leicht seifig

Sicherheitsrelevante Daten

	<u>Wert/Bereich/Einheit/Methode</u>
Siedepunkt/-bereich:	n.b.
Flammpunkt:	n.b.
Entzündlichkeit:	nicht entzündlich
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brennbar
Explosionsgefahr:	n.z.
Dampfdruck:	n.b.
Dichte:	ca. 1,02 g/cm ³
Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit:	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser:	n.b.
Viskosität dynamisch:	22 mPas
pH-Wert (Konzentrat):	11,0 – 12,0

n.z. nicht zutreffend n.v. nicht verfügbar n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung

an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute bei längerem Kontakt

am Auge: Reizwirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend.



OROsept K

Druckdatum: 30.10.2007

überarbeitet: 16.02.2007

Seite 5 von 7

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ökotoxizität

Natriummethyldiamintetraacetat

Fischtoxizität:

Leuciscus idus / LC50 (96 h): > 100 mg/l

Daphnientoxizität:

EC50 (48 h): > 100 mg/l

Fettalkoholethoxylat

Fischtoxizität:

LC50 > 1 - <= 10 mg/l (ISO 7346/2)

Bakterientoxizität:

EC0 > 10 - <=100 mg/l (OECD 209)

Natriumcarbonat

Fischtoxizität

Lepomis macrochirus / LC50 (96h): 300 mg/l

Daphnientoxizität

Daphnia magna / EC50 (48h): 265 mg/l

Algentoxizität

Nitzscheria linearis / EC 50 (5d): 242 mg/l

Dimethyldidecylammoniumchlorid

Fischtoxizität:

Guppy / LC50 (96h): 1,2 mg/l

Bakterientoxizität

Pseudomonas putida / EC50: 0,6 mg/l; Methode: DIN 38412 T.8

Daphnientoxizität:

Daphnia magna / EC50 (48h): 0,094 mg/l

Mobilität

keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Bioakkumulationspotential

keine Daten vorhanden

Ergebnis der Ermittlung der PTB-Eigenschaften

keine Daten vorhanden

Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponente mit dem höchsten toxikologischen Risiko.



OROsept K

Druckdatum: 30.10.2007

überarbeitet: 16.02.2007

Seite 6 von 7

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)
07 06 99 (Abfälle a.n.g.)

Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse:	--	Gefahrnummer:	--
UN-Nummer:	--	Klassifizierungscode:	--
Bezeichnung:	--		

Verpackung

Verpackungsgruppe:	--	Gefahrzettel:	--
---------------------------	----	----------------------	----

Zusätzliche Hinweise: kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produktes: Xi - Reizend

R-Sätze: R 36: Reizt die Augen

S-Sätze: S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (Wenn möglich, Etikett vorzeigen)

EU-Vorschriften:

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.

Sicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 – wassergefährdend (Mischungs-WGK nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4 Selbsteinstufung)

Lösemittelverordnung (31. BimSchV)

VOC-Anteil: < 3% (berechnet)



OROsept K

Druckdatum: 30.10.2007

überarbeitet: 16.02.2007

Seite 7 von 7

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R 11: Leichtentzündlich

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R 34: Verursacht Verätzungen

R 36: Reizt die Augen

R 41: Gefahr ernster Augenschäden

R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Punkt 7: Handhabung und Lagerung

Punkt 8: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Punkt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Punkt 12: Angaben zur Ökologie

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung

Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe